

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 104 (1978)
Heft: 8

Illustration: Der "Du" im Vormarsch
Autor: Wyss, Hanspeter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das «DU» im Vormarsch



Das Du hat in der Schweiz durchaus eine gewisse Tradition. Gerade bei Automobilisten, in heiklen Situationen, gibt ein Du sehr oft das andere Du.



Weitverbreitet auch das «Temporäre Du».



Natürlich gibt es selbst in der Armee noch einige konservative Elemente.

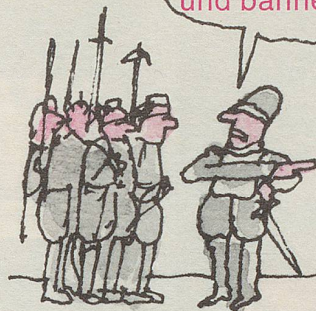


Dieser Umgangston wird nur noch in wenigen, sehr vornehmen Familien gepflegt.



Madame, ich liebe Du!

Natürlich gibt es Fälle wo ein Du überhaupt nicht angebracht ist.



Herr Winkelried, treten Sie vor, und bahnen Sie uns eine Gasse!

Wenn damals das Du schon Mode gewesen wäre, — wer weiss ob Winkelried seinem Befehlshaber nicht widersprochen hätte?

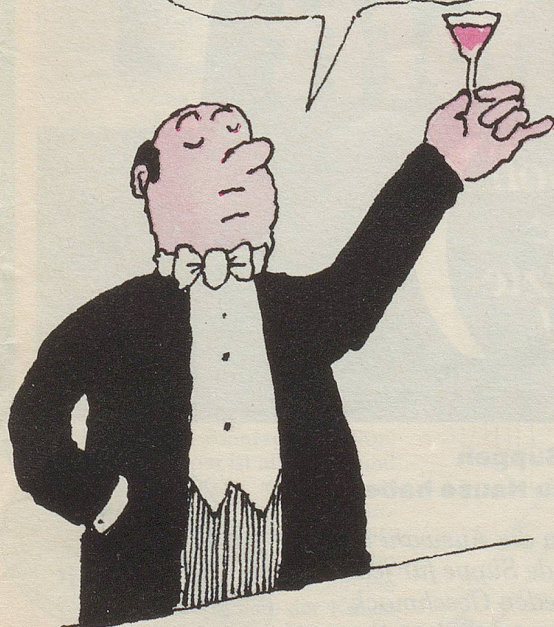
Hatten Sie das gewusst?:
Entgegen der landläufigen Meinung hat **Sieden** nichts mit Kochen zu tun; so hiess es vielmehr im Wörterbuch der Rechtschreibung **Duden** vor der Revolution.



Ach wie Sie dem Herrn Papa gleichen!

In diesem Alter dürfte ohne Bedenken Schmallis gemacht werden.

Meine Herren, die Kasse ist leer, der Konkurs angemeldet, alles was ich Ihnen anbieten kann, ist das Du.



Immerhin das!

Herr Meier, jetzt haben wir 50 Jahre zusammengearbeitet — ich heisse Karl.

